

Lifetime Garantieverlängerung V6 TDI

Beitrag von „Fisch“ vom 13. August 2009 um 16:32

Die Frage ist, was man für die 1.225,- EUR wirklich an Leistung erhält.

Ich stehe derzeit genau zwischen Werkstatt und VVD. Vor etwa 6 Wochen habe ich meinen Dicken mit nicht funktionierender Klima zum Freundlichen gebracht und den Reparaturauftrag mit Hinweis auf die LifeTime und der Maßgabe Reparatur auf Garantie erteilt und am nächsten Tag repariert wieder abgeholt. 4 Wochen später schickt mir der Freundliche ohne ein Wort eine Rechnung über 500,- EUR mit dem lapidaren Hinweis undichte Schläuche werden von der LifeTime nicht übernommen. Davon abgesehen, dass ich bisher nicht wusste was eigentlich defekt war (interessierte mich ja auch nicht wirklich) streite ich mich jetzt mit dem VVD und dem Händler wegen der Kosten (Für mich ist die Klima ein mechanisches und elektrisches Bauteil und damit versichert, egal was daran kaputt ist). Entweder der VVD zahlt oder der Händler kriegt kein Geld, der Auftrag war unter der Bedingung "Reparatur auf Garantie" erteilt, wenn er nicht genau weiß ob die zahlen muß er sich halt vor Reparaturbeginn informieren, zumal das des Händlers tägliches Geschäft ist.

Im Kleingedruckten der LifeTime steht derartiges tatsächlich als Ausschluß und daneben noch vieles mehr. Dies steht im krassen Gegensatz zum Gespräch beim Verkauf der LifeTime: "Bis 100.000 km oder 5 Jahre stehen sie genauso wie bei der Neuwagengarantie, erst danach sind die Leistungen im Rahmen der Baugruppenversicherung geringer." Davon stimmt nur letzteres, wer sich mal die ganzen Ausschlüsse zu Gemüte führt wird überrascht sein, da gibt es weitaus bessere Garantieverlängerungen zu besseren Preisen, nur eben nicht bei VW.

Wenn bei der DEVK keine Ausschlüsse ausser die regelmäßige Abnutzung/Verschleiß drin sind (und danach sieht es beim Lesen des Angebotes auf der Webseite und der PDF-Versicherungsbedingungen aus) würde ich für den Beitrag von 300,- EUR statt 1.200,- EUR wohl eher eine Begrenzung auf 7000,-/Jahr in Kauf nehmen zumal man die Kosten einer größeren Sache durch Wahl einer freien Werkstatt begrenzen kann.

Ende 2010 steht bei mir die Verlängerung ins fünfte Jahr an und ich werde dann wohl nicht mehr VVD-Kunde sein.

Gruß

Fisch